

ATD 1/2011 - Erfahrungen des Rindergesundheitsdienstes Aulendorf mit Cl. botulinum-Infektionen

Zuletzt aktualisiert am Dienstag, 10. Mai 2011 00:41
Geschrieben von Brigitte Ebert

Botulismus beim Rind kann durch die orale Aufnahme von außerhalb des Körpers gebildeter Clostridium botulinum Toxine ausgelöst werden. Neuere Untersuchungen vermuten aber, dass nach Dysbiose sich Clostridium botulinum im Darm ansiedeln kann. Durch eine lang anhaltende Toxinbildung und Resorption in geringen Mengen sollen die Symptome des viszeralen oder Kolonisationsbotulismus ausgelöst werden. Die Beobachtungen des Rindergesundheitsdienstes Aulendorf in 3 Milchkuhbeständen mit der Erkrankung Botulismus werden beschrieben, ebenso wie die in 7 Milchkuhbeständen, in denen viszerale oder Kolonisations-Botulismus diagnostiziert wurde. Die Bedeutung von viszeralem Botulismus und eine mögliche Sanierung in den betroffenen Beständen wird diskutiert.

AutorInnen:

E. Albrecht,	K. Banzhaff,	B. Hofmeister,	H.-J. Seeger
Tierseuchenkasse			Baden-Württemberg
Tiergesundheitsdienste			Aulendorf
Talstr.			17
88326 Aulendorf			